



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 5/2017, November 2017

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

[Immer wieder aktuell](#)

[G-Tipps](#)

[Agenda](#)

Neues aus der Stadt Bern



z'Bärn deheime: täglich eine Migrationsgeschichte

24 Bernerinnen und Berner erzählen ihre ganz persönliche Geschichte und sprechen über ihre Erfahrungen mit Migration. Anlässlich des Internationalen Tages der Migrantinnen und Migranten vom 18. Dezember veröffentlicht das Kompetenzzentrum Integration ab dem 1. bis zum 24. Dezember täglich eine Migrationsgeschichte. Diese Porträts verdeutlichen, wie Migration die Stadt prägt und machen die Vielfalt Berns sichtbar. Schauen Sie ab dem 1. Dezember auf [Facebook](#) oder auf www.bern.ch/migrationsgeschichten und lassen Sie sich überraschen!



Reminder: Austauschitzung Migration am 30. November 2017

Was bedeutet «transkulturelle Öffnung der Institutionen» konkret? Wie setzt sich unser Personal zusammen? Welche Dienstleistungen bieten wir an? Wen erreichen wir damit, wen nicht? Solche und weitere Fragen stellen wir uns an der nächsten Austauschitzung Migration. Durch ein Inputreferat, ein Praxisbeispiel und anregenden Diskussionsrunden erfahren Sie, weshalb es sich lohnt, unsere Institutionen für eine vielfältige Kundschaft zu wappnen. Weitere Informationen sind auf der [Webseite](#). Senden Sie jetzt Ihre Anmeldung an integration@bern.ch.



«Bernetz» geht 2018 in die dritte Runde

Nach einem erfolgreichen zweiten Jahr startet unser Netzwerkprogramm «Bernetz» im Frühjahr 2018 wieder. Sind Sie migriert, qualifiziert und suchen noch eine passende Stelle? Oder kennen Sie mögliche Interessenten? Erfahren Sie mehr zu Bernetz unter www.bern.ch/bernetz und lesen Sie im [Artikel](#) der Berner Zeitung über die Geschichte der Bernetz-Teilnehmerin Tahmina Tagizade. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich direkt bei Silvia Schönenberger: silvia.schoenenberger@bern.ch.



Workshop zu Social Media

Wie (gut) erreichen Sie Migrantinnen und Migranten über die Sozialen Medien? Führen Sie eine Facebookseite, Twitter, Webseite, TV- oder Radiosendung für Ihren Verein, Ihre Gruppe oder Organisation? Dann lädt Sie das Kompetenzzentrum Integration am 14. Dezember 2017 herzlich zu einem Workshop mit dem Experten Martin Diethelm (Kampagnenforum) ein. Dort können Sie praxisrelevantes Wissen, Tipps und Tricks zur Nutzung von sozialen Netzwerken erwerben. Für eine kostenlose Anmeldung und weitere Informationen besuchen Sie unsere [Webseite](#).



hier. jetzt. unbedingt. Nein zu Rassismus!

Rassismus findet statt. Hier und jetzt. Deshalb muss auch die Auseinandersetzung damit hier und jetzt stattfinden, bedingungslos. Unter diesem Motto findet vom 21. bis 27. März 2018 die 8. Aktionswoche gegen Rassismus statt. Wir haben vielversprechende Veranstaltungsvorschläge erhalten und setzen nun ein attraktives Programm zusammen. Im Februar werden Kampagne und Programm publiziert. Bis dahin gibt es weiterhin alle Informationen auf www.berngegenrassismus.ch und alle News auf der [Facebook-Seite](#) der Aktionswoche.



Neuer «Infobooker»-Katalog: Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wollen Sie für Migrantinnen und Migranten eine Informationsveranstaltung zu einem bestimmten Thema organisieren? Im «Infobooker» können Sie ganz einfach solche Informations-Module buchen. Das Kompetenzzentrum Integration ist gerade dabei das Angebot «Infobooker» weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen der Migrantinnen und Migranten noch besser anzupassen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie hierzu eine Umfrage beantworten. Den bestehenden Katalog und den [Fragebogen](#) finden Sie unter www.bern.ch/infobooker.



«Urban Citizenship» an der Tour de Lorraine 2018

Zwischen dem 18. und dem 20. Januar 2018 findet die nächste Tour de Lorraine zum aktuellen Thema «Urban Citizenship» statt. In Workshops werden Erfahrungen ausgetauscht und verschiedene Ansätze und Perspektiven diskutiert, wie die Teilhabe aller Bewohnerinnen und Bewohner auf lokaler Ebene realisiert werden kann. Informationen folgen in Kürze auf www.tourdelorraine.ch.



Mitreden in der Stadt Bern: Partizipationsmotion

Seit bald einem Jahr ist nun die Partizipationsmotion in Kraft, die es Ausländerinnen und Ausländern ermöglicht, mit 200 Unterschriften ein Anliegen beim Stadtrat einzugeben. Am letzten Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern vom 8. September haben um die 100 Migrantinnen und Migranten mit Stadtratsmitgliedern diskutiert, wie die Motion angewendet werden kann. Nützliche Informationen finden Sie auf den [Präsentationen](#) sowie unter www.bern.ch/mitreden.

Immer wieder aktuell



Informationsveranstaltung Einbürgerung

Der Bürgerrechtsdienst der Stadt Bern informiert an einer Informationsveranstaltung am 23. November 2017 über das Einbürgerungsverfahren und über Rechte und Pflichten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern. Eingeladen sind Personen, die sich für eine Einbürgerung in der Stadt Bern interessieren. Weitere Infos sind auf der [Webseite der Stadt Bern](#) zu finden.



Informationsveranstaltung für Schlüsselpersonen

Am 26. Februar 2018 haben Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung wieder die Gelegenheit verschiedene Angebote der Stadtverwaltung kennenzulernen. Auf dem Programm stehen unter anderem: die Sozialhilfe, die Ombudsstelle, die Partizipationsmotion, das städtische Wohnangebot, die Schulsozialarbeit und das Projekt Nachbarschaft Bern. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website des Kompetenzzentrums Integration](#).



Zwangsheirat: wir bleiben dran

Das [Bundesprogramm Zwangsheirat](#) wurde abgeschlossen. Die Stadt Bern wird ihr Engagement aber fortführen und weiterhin in den Bereichen Information, Sensibilisierung, Vernetzung und Intervention tätig sein. Mehr über unser Engagement erfahren Sie [auf unserer Website](#). Falls Sie das Thema in Ihrer Institution aufgreifen wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beliefern Sie gerne mit Informationen oder kommen persönlich für einen Input vorbei.



kontakt-citoyenneté 2018/2019: Projektideen gesucht

Zum vierten Mal lancieren Migros-Kulturprozent und die Eidgenössische Migrationskommission EKM das gemeinsame Förderprogramm kontakt-citoyenneté. Gesucht werden Projektideen, welche die Qualität im interkulturellen Zusammenleben fördern und in mehrheitlich freiwilligem Engagement umgesetzt werden. Die Ausschreibung finden Sie auf der Webseite von [kontakt-citoyenneté](#).

G-Tipps

g-staltet

INES – Institut Neue Schweiz

[INES](#) ist ein neuer «Think Tank mit Migrationsvordergrund», der sich aus postmigrantischer und postkolonialer Sicht mit den Themen Migration auseinandersetzt. INES will transformative Prozesse anstossen und eine Gemeinschaft aufbauen, die diese Neue Schweiz mitdenkt und -gestaltet.

g-klickt

Wie inklusiv ist meine Stadt?

Mit einem neuen Online-Tool von *Cities of migration* können Sie Ihrer Stadt den Puls fühlen: wie ausgeprägt ist sie punkto Inklusion in der Schule, in der Arbeitswelt, im Gesundheitssystem oder in politischer Mitbestimmung? Testen Sie selbst unter: <http://my.citiesofmigration.org/>.

g-testet

GET TESTED – Kampagne der Aids-Hilfe Schweiz

Die Kampagne soll Männer und Frauen ermutigen, den eigenen HIV-Status zu kennen sowie Vorurteile abzubauen. Migrantinnen und Migranten aus Hochprävalenzländern können im Monat November den HIV-Test in spezialisierten Stellen kostenlos durchführen. Mehr Infos finden Sie auf der [Kampagnen-Webseite](#).

g-kickt

«Together – Fussball vereint»

Das Projekt [«Together – Fussball vereint»](#) unterstützt Fussballvereine beim gesellschaftlichen Engagement für geflüchtete Menschen, bieten ihnen Orientierungshilfe und ermutigen sie zu weiteren Initiativen. Flyer und Plakate erklären in sieben Sprachen, wie ein Verein funktioniert.

g-lesen

Studie zu Rassismus gegenüber Schwarzen in der Schweiz

Im Auftrag der Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB hat eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern die individuellen, institutionellen und strukturellen Dimensionen des Rassismus gegenüber Schwarzen in der Schweiz untersucht. Die Studie finden Sie auf der Webseite des [SFM](#).

«Zusammenleben in der Schweiz»

Die ersten Ergebnisse der Erhebung zum «Zusammenleben in der Schweiz» des Jahres 2016 sind auf der [Webseite des Bundesamtes für Statistik](#) einsehbar. Daraus geht hervor, dass 36 Prozent der Wohnbevölkerung der Schweiz sich durch die Anwesenheit von als «anders» empfundenen Personen gestört fühlen. Gleichzeitig findet eine Mehrheit, dass Ausländerinnen und Ausländer mehr Rechte bekommen sollten.

Bericht über Rassistische Diskriminierung in der Schweiz 2016

Der neue [Bericht](#) der Eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung bietet eine umfassende Situationsanalyse, einen Überblick über die Datenlage sowie die verschiedenen Massnahmen zur Diskriminierungsbekämpfung in der Schweiz.

Integrationsdialog 2012-2017: Empfehlungen der Tripartiten Konferenz

Nach fünf Jahren Integrationsdialog haben Bund, Kantone und Gemeinden [Empfehlungen](#) für die weitere städtisch-private Zusammenarbeit in der Integrationsarbeit verabschiedet.

Agenda



Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda](#) auf unserer Website.

- [Infoabende für Weiterbildungsreisen in den Kosovo](#) - (4. Dezember 2017 oder 15. Januar 2018)
- [16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#) - (3. November bis 10. Dezember)
- [Flüchtlings-Integrationsdialog für Unternehmen](#) - (22. November)
- [Konferenz zur interkulturellen Öffnung in Jugend- und Sportverbänden \(KIKO\)](#) - (25. November)

Sie können den Newsletter über das [Formular](#) auf unserer Webseite abonnieren. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine [Email-Nachricht](#) mit dem Vermerk "Newsletter abmelden".

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Webseite](#).

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration, Direktion für Bildung, Soziales und Sport, Effingerstrasse 33, 3008 Bern, 031 321 60 36, www.bern.ch/integration, www.facebook.com/Bern.Integration, integration@bern.ch

Bilder - Header: Philipp Eyer/coupdoeil; Bern: Hermann & Eyer/coupdoeil; Bernetz: Philipp Zinniker; Urban Citizenship: Luca Hubschmid; Forum: Silvia Schönenberger; Agenda: Timo Klostermeier/PIXELIO